AUTO1 | GROUP

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2026

Die AUTO1 Group bleibt auch im **1. Halbjahr 2026** auf der Überholspur

489Tsd. verkaufte Fahrzeuge

21% Wachstum im Jahresvergleich

€570Mio. Rohergebnis

22% Wachstum im Jahresvergleich

€118Mio. bereinigtes EBITDA

bestes Resultat seit dem Börsengang

2026 AUTO 1 Group Highlights

		Q2 2025	Q2 2026	Y-Y (%)	H1 2025	H1 2026	Y-Y (%)
Gesamtzahl verkaufter Fahrzeuge	**T(#)**	**200**	**240**	**19,9 %**	**405**	**489**	**20,9 %**
Verkaufte Autos (Merchant)	T(#)	177	207	17,1 %	359	423	18,0 %
Verkaufte Autos (Retail)	T(#)	24	33	40,3 %	46	66	43,9 %
Auszüge aus der P&L							
Gesamtumsatz	**(m EUR)**	**1.970,6**	**2.432,1**	**23,4 %**	**3.913,5**	**4.869,2**	**24,4 %**
Umsatzerlöse (Merchant)	(m EUR)	1.555,2	1.833,7	17,9 %	3.115,8	3.714,4	19,2 %
Umsatzerlöse (Retail)	(m EUR)	415,3	598,3	44,1 %	797,7	1.154,8	44,8 %
Gesamtrohergebnis	**(m EUR)**	**231,2**	**280,7**	**21,4 %**	**467,5**	**570,1**	**21,9 %**
Rohergebnis (Merchant)	(m EUR)	169,7	198,5	17,0 %	350,0	405,5	15,8 %
Rohergebnis (Retail)	(m EUR)	61,5	82,2	33,7 %	117,5	164,6	40,0 %
Rohergebnis pro Einheit*	**(EUR)**	**1.148**	**1.174**	**2,3 %**	**1.154**	**1.170**	**1,3 %**
Rohergebnis pro Einheit (Merchant)	(EUR)	961	959	(0,1)%	976	958	(1,8)%
*Rohergebnis pro Einheit (Retail)**	(EUR)	2.538	2.503	(1,4)%	2.553	2.528	(1,0)%
Bereinigtes EBITDA auf Gruppenebene	**(m EUR)**	**42,3**	**58,6**	**38,4 %**	**100,5**	**118,5**	**17,9 %**
Bereinigtes EBITDA (Merchant)	(m EUR)	52,7	67,5	28,0 %	116,7	133,1	14,0%
Bereinigtes EBITDA (Retail)	(m EUR)	-10,4	-8,9	14,6 %	-16,3	-14,6	10,0%
Bereinigte EBITDA-Marge auf Gruppenebene	%	2,1 %	2,4 %	(0,3pp)	2,6 %	2,4 %	(0,2pp)
Konzerngesamtergebnis	**(m EUR)**	**15,5**	**23,2**	**49,5 %**	**45,3**	**49,3**	**8,7 %**

* Hinweis: GPU ist nicht gleich Rohergenis dividiert durch Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Auszüge aus der Bilanz		Q4 2025	Q2 2026	YTD (%)	Q1 2026	Q2 2026	Q-Q (%)
Liquide Mittel	**(m EUR)**	**604**	**675,7**	**11,9 %**	**652**	**675,7**	**3,6 %**
Vorräte	(m EUR)	1.057,7	802,7	(24,1)%	1.055,2	802,7	(23,9)%
Verbindlichkeiten aus Inventory ABS	(m EUR)	881,0	692,0	(21,5)%	916,5	692,0	(24,5)%
Forderungen aus Merchant Finance	(m EUR)	303	317,3	4,7 %	321,8	317,3	(1,4)%
Verbindlichkeiten aus Merchant Finance ABS	(m EUR)	237,2	259,4	9,4 %	255,9	259,4	1,4 %
Forderungen aus Consumer Finance	(m EUR)	548,6	699,7	27,5 %	619,5	699,7	13,0 %
Verbindlichkeiten aus Consumer Finance ABS	(m EUR)	487,1	575,8	18,2 %	539,0	575,8	6,8 %

Non-IFRS Cashflow (Unternehmensdefinition)		Q1 2026	Q2 2026	Q-Q (%)	H1 2025	H1 2026	Y-Y (%)
Konzerngesamtergebnis	**(m EUR)**	**26,1**	**23,2**	**(11,4)%**	**45,3**	**49,3**	**8,7 %**
*Anpassungen für nicht zahlungswirksame Posten **	(m EUR)	20,3	13,8	(31,9)%	44,4	34,0	(23,3)%
Konzerngesamtergebnis bereinigt um nicht zahlungswirksame Posten	**(m EUR)**	**46,4**	**37,0**	**(20,4)%**	**89,8**	**83,4**	**(7,1)%**
Veränderungen kurzfristiger Vermögenswerte, exkl. Captive Finance und Vorräte	(m EUR)	-32	27,1	n.m.	-5,2	-4,9	(4,6)%
Veränderungen kurzfristiger Verbindlichkeiten, exkl. Captive Finance und Vorräte	(m EUR)	22,3	-33,3	n.m.	-6,5	-11,0	69,6 %
Veränderung betrieblicher Cashflow (ohne Vorräte und Captive Finance)	**(m EUR)**	**-9,8**	**-6,2**	**(36,8)%**	**-11,6**	**-15,9**	**36,7 %**
Netto Cash aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt um Captive Finance und Vorräte)	**(m EUR)**	**36,6**	**30,8**	**(16,0)%**	**78,1**	**67,4**	**(13,7)%**
Capex	**(m EUR)**	**-2,8**	**-1,8**	**(37,3)%**	**-12,6**	**-4,6**	**(63,8)%**
Veränderung finanzierter Vorräte	(m EUR)	37,9	34,5	(9,0)%	-21,3	72,3	n.m.
Veränderung finanzierter Händlerkredite	(m EUR)	-3,1	6,3	n.m.	-23,6	3,3	n.m.
Veränderung finanzierter Verbraucherkredite	(m EUR)	-20,6	-46,1	1,239	-16,4	-66,7	306,5 %
Gesamter Cashflow	**(m EUR)**	**48,1**	**23,7**	**(50,6)%**	**4,2**	**71,8**	**1.620,0 %**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	**(m EUR)**	**604,0**	**652,0**	**8,0 %**	**613,4**	**604,0**	**(1,5)%**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**(m EUR)**	**652,0**	**675,7**	**3,6 %**	**617,6**	**675,7**	**9,4 %**

* Hinweis: Die Anpassung für nicht zahlungswirksame Posten umfassen Abschreibungen und Amortisationen, Veränderung von Rückstellungen, Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung von Sachanlagen, sonstige nicht Zahlungswirksame Effekte, Veränderung der operativen Vermögenswerte (ohne Vorräte oder Forderungen aus Consumer Finance), Veränderungen operativer Leasingzahlungen sowie Transaktionskosten im Zusammenhang mit aufgenommenen Krediten.

01 6 **KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**

7 Grundlagen des Konzerns
7 Wirtschaftsbericht
12 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

02 14 **KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**

15 Konzernbilanz
17 Konzerngesamtergebnisrechnung
18 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
19 Konzernkapitalflussrechnung
20 Ausgewählte Anhangangaben

31 **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

03 32 **WEITERE INFORMATIONEN**

33 Glossar
34 Finanzkalender
34 Kontakt

01

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

SEITE 7 **Grundlagen des Konzerns**

SEITE 7 **Wirtschaftsbericht**

SEITE 12 **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die im Geschäftsbericht 2025 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts im Wesentlichen weiterhin zu.

Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

In der ersten Hälfte des Jahres 2026 zeigte sich die Weltwirtschaft zwar weiterhin widerstandsfähig, verlor jedoch angesichts erhöhter geopolitischer Unsicherheit, handelspolitischer Spannungen und erneuter Störungen auf den Energiemärkten an Schwung. Die wirtschaftliche Entwicklung verlief in den verschiedenen Regionen weiterhin uneinheitlich. Das Wachstum in den Vereinigten Staaten wurde durch einen starken Investitionszyklus, insbesondere im Technologiesektor, gestützt, während das Wachstum in China aufgrund des schwachen Binnenkonsums eher verhalten ausfiel. Als Energieimporteure waren die europäischen Volkswirtschaften von höheren Energiepreisen betroffen, doch die Konjunktur blieb insgesamt widerstandsfähig.[1]

Die Wirtschaft der Europäischen Union verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 ein moderates Wachstum. Nach einer weitgehend stabilen Konjunkturentwicklung im ersten Quartal stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 0,5 % und gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,2 %. Die Inflation stieg aufgrund steigender Energiepreise gegenüber den zu Jahresbeginn verzeichneten niedrigen Werten an, schwächte sich jedoch gegen Ende des Berichtszeitraums wieder ab. Die jährliche Inflationsrate in der EU lag im Juni 2026 bei 2,9 %, verglichen mit 2,3 % im Juni 2025. Der Arbeitsmarkt blieb robust bei einer Arbeitslosenquote in der EU im Juni 2026 von 6,0 %.[2]

b. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die Neuzulassungen in der EU im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,7 %.[3] In Deutschland, einem der Hauptmärkte der AUTO1 Group, ging der Gebrauchtwagenmarkt im Zeitraum von Januar bis Juni 2026 um 2,4 % auf 3,2 Millionen Transaktionen zurück.[4] Laut dem AUTO1-Group-Preisindex lagen die Großhandelspreise für Gebrauchtwagen in Europa im Juni 2026 um 1,1 % unter dem Niveau des Vorjahresmonats. Im Zeitraum von Januar bis Juni 2026 stiegen die Preise insgesamt um 2,9 %.[5]

c. Geschäftsverlauf

	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Umsatzerlöse (in TEUR)	4.869.191	3.913.509
Rohergebnis (in TEUR)	570.091	467.549
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) [1]	118.456	100.450
Verkaufte Autos (#)	489.077	404.544

1 EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht operative Aufwendungen enthalten. Für die Überleitung auf das bereinigte EBTIDA siehe Tabelle in Kapitel d. 1. Ertragslage.

Das erste Halbjahr 2026 ist für die AUTO1 Group erfolgreich verlaufen. Die Gruppe setzte ihren Wachstumskurs weiter fort und erzielte mit einem Rohergebnis von TEUR 570.091[6] (erstes Halbjahr 2025: TEUR 467.549) das bislang beste Halbjahresrohergebnis ihrer Geschichte. Dieser Anstieg wurde durch die gestiegene Anzahl verkaufter Fahrzeuge erreicht.

1 Vgl. Europäische Kommission, Wirtschaftsprognose vom Frühjahr 2026, 21. Mai 2026, https://economy-finance.ec.europa.eu/economic-forecast-and-surveys/economic-forecasts/spring-2026-economic-forecast-slowdown-growth-energy-shock-drives-inflation_en.

2 Vgl. Eurostat, Euro-Indikatoren: Vorläufige Schnellschätzung des BIP für das 2. Quartal 2026, 14. August 2026, https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-euro-indicators/w/2-14082026-ap.

3 Vgl. ACEA, Neuzulassungen, erstes Halbjahr 2026, 23. Juli 2026, https://www.acea.auto/pc-registrations/new-car-registrations-5-7-in-h1-2026-battery-electric-20-7-market-share/.

4 Vgl. Kraftfahrt Bundesamt - Besitzumschreibungen Januar-Juni 2025 / 2026.

5 Vgl. Auto1 Group-Autopreis-Index, https://www.auto1-group.com/press/pressrelease/auto1-group-price-index-june-2026/.

6 Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können im Folgenden Rundungsdifferenzen auftreten.

In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden insgesamt 489.077 Fahrzeuge verkauft (erstes Halbjahr 2025: 404.544 Fahrzeuge). Dies entspricht einem Anstieg von 20,9 %. Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf TEUR 4.869.191 (erstes Halbjahr 2025: TEUR 3.913.509) und lagen damit 24,4 % über dem Vorjahreswert. Beide Segmente der Gruppe trugen zu dieser positiven Entwicklung bei und steigerten ihren Umsatz.

Das bereinigte EBITDA belief sich im ersten Halbjahr auf TEUR 118.456 und übertraf damit den Vorjahreswert (TEUR 100.450) um TEUR 18.006. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf das gestiegene Rohergebnis zurückzuführen, wurde jedoch teilweise durch höhere Aufwendungen für Personal, Marketing und sonstige betriebliche Kosten kompensiert.

In Folge der positiven Geschäftsentwicklung erzielte die AUTO1 Group ein verbessertes Konzernergebnis von TEUR 49.307 (erstes Halbjahr 2025: TEUR 45.347).

Merchant

	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Verkaufte Autos (#)	423.176	358.736
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.714.358	3.115.769
Rohergebnis (in TEUR)	405.485	350.012
GPU (in EUR)	958	976

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge stieg im ersten Halbjahr 2026 aufgrund einer erhöhten Nachfrage seitens der Händler um 64.440 auf insgesamt 423.176 Einheiten (erstes Halbjahr 2025: 358.736 Fahrzeuge). Die Umsatzerlöse konnten um TEUR 598.589 auf TEUR 3.714.358 gesteigert werden. Der Zuwachs bei den verkauften Einheiten ist im Wesentlichen auf die gestiegene Zahl an Händlern zurückzuführen, die unsere Plattform genutzt haben. Darüber hinaus hat die Ausweitung unseres Merchant Financing Programms die Kundennachfrage zusätzlich gestärkt und es einer größeren Zahl von Händlern ermöglicht, Fahrzeuge zu erwerben.

Das Rohergebnis pro Fahrzeug hat sich im Merchant-Segment von EUR 976 auf EUR 958 reduziert. Daraus resultierte ein Gesamtrohertrag im Merchant-Segment von TEUR 405.485, was einem Anstieg von TEUR 55.473 gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Retail

	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Verkaufte Autos (#)	65.901	45.808
Umsatzerlöse (in TEUR)	1.154.833	797.740
Rohergebnis (in TEUR)	164.606	117.537
GPU (in EUR)*	2.528	2.553

* GPU ist nicht gleich Rohergebnis dividiert durch Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Auch bei Autohero setzte sich die positive Entwicklung fort. Im Retail Segment stieg die Zahl der verkauften Fahrzeuge von 45.808 im ersten Halbjahr 2025 auf 65.901 im gleichen Zeitraum 2026. Der Gesamtumsatz erhöhte sich entsprechend von TEUR 797.740 auf TEUR 1.154.833. Damit wuchs der Anteil der Umsatzerlöse von Autohero am Gesamtumsatz der Gruppe weiter auf 23,7 % (erstes Halbjahr 2025: 20,4 %).

Dank der gestiegenen Absatzzahlen wurde der Rohertrag im Retail Segment von TEUR 117.537 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 164.606 deutlich gesteigert. Das Rohergebnis pro Fahrzeug ist dabei von EUR 2.553 im Vorjahr auf EUR 2.528 leicht gefallen.

d. Lage des Konzerns

1. Ertragslage

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gruppe sind im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24,4 % bzw. TEUR 955.682 auf TEUR 4.869.191 gestiegen. Beide Segmente konnten dabei einen Umsatzanstieg verzeichnen. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf die starke Nachfrage sowohl von Händlern als auch von Privatkunden der AUTO1 Group zurückzuführen. Die Gesamtzahl der verkauften Fahrzeuge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,9 % oder 84.533 Einheiten auf 489.077 Einheiten. Auch der durchschnittliche Verkaufspreis legte in beiden Segmenten leicht zu: Im Merchant-Segment stieg dieser von EUR 8.685 auf EUR 8.777. Im Retail-Segment erhöhte sich der durchschnittliche Verkaufspreis von EUR 17.415 auf EUR 17.524.

Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand stieg im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24,8 % bzw. TEUR 853.139 auf insgesamt TEUR 4.299.099 und damit leicht höher zum Umsatzwachstum. Das Rohergebnis wurde

auf Konzernebene weiter gesteigert. Im Merchant-Geschäft belief sich der Materialaufwand auf TEUR 3.308.872, im Retail-Geschäft auf TEUR 990.227. Der Materialaufwand umfasst unter anderem die Kosten für die verkauften Fahrzeuge, Wertminderungen auf das Vorratsvermögen, externe Transportkosten (Kosten für den Fahrzeugtransport zum Kunden) als Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie weitere Aufwendungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung des Fahrzeugan- und -verkaufs.

Das Rohergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 insgesamt um TEUR 102.542 auf TEUR 570.091 und erreichte damit den höchsten Halbjahreswert in der Geschichte der AUTO1 Group. Im Merchant-Geschäft stieg das Rohergebnis um 16 % auf TEUR 405.485, im Retail-Segment um 40 % auf TEUR 164.606. Die Steigerung des Rohergebnisses in beiden Segmenten ist auf die gestiegene Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen. Das Rohergebnis pro Fahrzeug ist in beiden Segmenten leicht gesunken.

Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Das EBITDA der AUTO1 Group verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 13.412 auf TEUR 104.661. Haupttreiber dieser Entwicklung war die Steigerung des Rohergebnisses um 22 % bzw. TEUR 102.542. Gegenläufig wirkten sich im Wesentlichen höhere Personalaufwendungen (+TEUR 38.337), höhere Marketingaufwendungen (+TEUR 30.039) sowie ein Anstieg der internen Transportaufwendungen (+TEUR 10.511) aus.

Der Anstieg des Personalaufwands im ersten Halbjahr 2026 resultiert aus einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl, die mit dem weiteren Wachstum der Handelsaktivitäten der AUTO1 Group zusammenhängt. Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 7.742 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt, verglichen mit 6.502 im ersten Halbjahr 2025. Die höheren Marketingaufwendungen sind sowohl mit erhöhten Werbemaßnahmen für unsere Retail-Marke Autohero, als auch für den Ankaufskanal verbunden. Die gestiegenen Aufwendungen für den internen Fahrzeugtransport hängen mit der höheren Anzahl gehandelter Fahrzeuge zusammen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
EBITDA	**104.661**	**91.249**
Anteilsbasierte Vergütung	9.839	7.209
Sonstige nicht operative Aufwendungen	3.956	1.992
Bereinigtes EBITDA	**118.456**	**100.450**

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2026 resultieren, ähnlich wie im Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aus Beratungskosten im Zusammenhang mit Refinanzierungsprojekten sowie aus Abfindungszahlungen.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2026 konnte das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 3.960 auf TEUR 49.307 verbessert werden. Diese Erhöhung ist vor allem auf das zuvor erläuterte höhere EBITDA zurückzuführen.

Dem verbesserten EBITDA standen um TEUR 3.832 gestiegene Abschreibungen, ein um TEUR 2.970 niedrigeres Zinsergebnis sowie um TEUR 2.650 höhere Steueraufwendungen entgegen.

2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	179.475	(174.205)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.453)	(14.435)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(101.245)	192.813
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	603.970	613.378
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	675.746	617.551

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2026 einen positiven Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit von TEUR 179.475 (erstes Halbjahr 2025: negativer Cashflow von TEUR 174.205) aus. Ursächlich dafür war im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen das positive Konzernergebnis sowie die Verringerung des Vorratsbestands um

TEUR 254.995. Gegenläufig wirkte sich die Erhöhung der Forderungsportfolien aus dem Ratenkaufprogramm für Autohero-Kunden um TEUR 151.061 sowie aus dem Merchant Financing Programm für Händler um TEUR 14.321 aus. Der Vorratsbestand sowie die Forderungen aus dem Ratenkaufprogramm und dem Merchant Financing Programm werden jeweils über ABS-Fazilitäten und Public ABS-Notes refinanziert. Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus dem Ausbau des Vorratsbestands und der Forderungsportfolien.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum des Jahres 2026 auf TEUR -6.453 (erstes Halbjahr 2025: TEUR -14.435) und resultierte, wie im Vorjahr, vor allem aus Investitionen in das Anlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group, die ausschließlich aus Asset Backed Securitisations und Leasing bestehen, generierten insgesamt einen Mittelabfluss von TEUR 101.245 in den ersten sechs Monaten 2026 (erstes Halbjahr 2025: Mittelzufluss von TEUR 192.813). Der negative Cashflow im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facilities um TEUR 189.000 aufgrund des niedrigeren Vorratsvermögens. Die Erhöhung der Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility um TEUR 151.000 und der Merchant Financing ABS-Facility um TEUR 22.211 zur Refinanzierung der entsprechenden Portfolien wirkte sich positiv auf den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus. Die Public ABS-Notes zur Refinanzierung zweier Ratenkaufteilportfolios wurden planmäßig in Höhe von TEUR 62.307 getilgt. Zahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten von TEUR 22.988 haben den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zusätzlich reduziert. Im Vorjahreszeitraum war der positive Cashflow aus Finanzierungstätigkeit auf die höhere Inanspruchnahme aller drei ABS-Facilities zurück zu führen.

Der Konzern war im ersten Halbjahr jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Halbjahresende 2026 TEUR 675.746 (31. Dezember 2025: TEUR 603.970) und hat sich damit insgesamt um TEUR 71.776 erhöht.

Überleitung des Cashflows von IFRS auf die Cashflows nach Unternehmensdefinition

Um Investoren ergänzende Informationen über die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen bestimmten operativen Vermögenswerten und deren Finanzierung bereitzustellen, stellt AUTO1 zusätzlich zum IFRS-Cashflow Cashflows nach Unternehmensdefinition dar. Dabei werden die Veränderungen der spezifischen Vermögenswerte sowie die damit verbundenen Veränderungen der Finanzierungsmaßnahmen gesondert betrachtet.

Genauer gesagt werden bestimmte Zahlungsströme aufgrund des Geschäftsmodells von AUTO1 sowohl von der Veränderung der operativen Vermögenswerte als auch durch deren Refinanzierung beeinflusst, da beide Aspekte im Rahmen des Geschäftsmodells eng miteinander verbunden sind und sich im Wesentlichen synchron entwickeln. Dies betrifft insbesondere Vorräte, Ratenkaufforderungen und Merchant Financing-Forderungen sowie die damit verbundenen ABS-Facilities und Public ABS-Notes. Diese werden nachfolgend aus den Cashflows separiert und als eigene Veränderung aggregiert dargestellt. Diese ergänzende AUTO1-Darstellung weicht von IFRS ab.

Die entsprechenden Finanzierungsinstrumente dienen der Finanzierung des Vorratsvermögens und der mit dem Captive Finance-Geschäft verbundenen Vermögenswerte. In dieser Betrachtung wird die Non-Recourse-Finanzierung aufgrund ihrer engen Verknüpfung mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten und des fehlenden Regressanspruchs gegen die AUTO1 Gruppe bei der unternehmensspezifischen Darstellung nicht in die Nettoverschuldung des Unternehmens einbezogen. Die separate Darstellung trägt diesen wirtschaftlichen Zusammenhängen Rechnung und ermöglicht eine ergänzende Beurteilung der operativen Innenfinanzierungskraft der Gruppe.

Zusätzlich wird der IFRS-Cashflow aus Investitionstätigkeit um die dem operativen Investitionsvolumen zuzurechnende Position bereinigt, um die Capex nach Unternehmensdefinition zu ermitteln. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird aus Sicht von AUTO1 ergänzend um die Leasingzahlungen und Transaktionskosten bereinigt, da diese der betrieblichen Sphäre zugeordnet werden.

Die nachfolgende Überleitung erläutert die Anpassungen vom IFRS-Cashflow zu der von AUTO1 verwendeten Cashflow-Betrachtung. Die Cashflows nach Unternehmensdefinition sind alternative Leistungskennzahlen (APMs), die nicht nach IFRS definiert sind. Sie werden nicht für die Steuerung des Konzerns verwendet und stellen keine bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der Gruppe dar, sondern dienen lediglich als ergänzende Information. Die Cashflows nach Unternehmensdefinition ersetzen nicht die Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS.

Die nachfolgende Tabelle zeigt zunächst zusammenfassend die Unterschiede zwischen den Cashflows nach IFRS und den Cashflows nach Unternehmensdefinition für das erste Halbjahr 2026:

TEUR	IFRS	AUTO1 Definition
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	179.475	67.436
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.453)	(4.565)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(101.245)	-
Veränderung der spezifischen Vermögenswerte und zugehöriger Refinanzierungen	n/a	8.905
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**71.776**	**71.776**

Die Überleitung des betrieblichen Cashflows stellt sich wie folgt dar:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (IFRS)	**179.475**	**(174.205)**
abzüglich Veränderung des Vorratsvermögens	(261.327)	136.325
abzüglich Veränderung der Ratenkaufforderungen	155.368	82.729
abzüglich Veränderung der Merchant Financing Forderungen	18.959	55.813
zuzüglich Leasingzahlungen und Transaktionskosten	(23.150)	(20.727)
zuzüglich "Non-Capex" Investitionen	(1.888)	(1.831)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Unternehmensdefinition)	**67.436**	**78.103**

AUTO1 betrachtet die Cashflows aus der Veränderung der spezifischen Vermögenswerte und der jeweiligen Inanspruchnahme der ABS-Facilities gesondert. Die Veränderung der spezifischen Vermögenswerte und der Refinanzierungen zu spezifischen Vermögenswerten ist nachfolgend zusammengeführt:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Veränderung des Vorratsvermögens	261.327	(136.325)
Veränderung der Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facilities	(189.000)	115.000
Nettoveränderung Vorräte	**72.327**	**(21.325)**
Veränderung der Ratenkaufforderungen	(155.368)	(82.729)
Veränderung der Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility	151.000	99.099
Veränderung der Public ABS-Notes	(62.307)	(32.773)
Nettoveränderung Consumer Captive Finance	**(66.675)**	(16.402)
Veränderung der Merchant Financing Forderungen	(18.959)	(55.813)
Veränderung der Inanspruchnahme der Merchant Financing ABS-Facility	22.212	32.214
Nettoveränderung Merchant Captive Finance	**3.253**	**(23.599)**
Summe Veränderung der spezifischen Vermögenswerte und zugehöriger Refinanzierungen	**8.905**	**(61.326)**

AUTO1 bereinigt darüber hinaus den Cashflow aus Investitionstätigkeit nach IFRS im Wesentlichen um die aktivierten Entwicklungsaufwendungen, um die Capex der Berichtsperiode zu ermitteln:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (IFRS)	**(6.453)**	**(14.435)**
abzüglich "Non-Capex" Investitionen	1.888	1.831
Capex (Unternehmensdefinition)	**(4.565)**	**(12.604)**

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus AUTO1-Perspektive ist im Folgenden abgebildet. Dieser beträgt EUR 0, da AUTO1 die jeweiligen Komponenten der

operativen Sphäre bzw. den jeweiligen gesondert ausgewiesenen refinanzierten Vermögenswerten zuweist:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (IFRS)	**(101.245)**	**192.813**
abzüglich Veränderung Inanspruchnahme aller ABS-Facilities und Public ABS-Notes	78.095	(213.540)
abzüglich Leasingzahlungen und Transaktionskosten	23.150	20.727
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Unternehmensdefinition)	**-**	**-**

3. Vermögenslage

Das Anlagevermögen, das im Wesentlichen die Leasing-Nutzungsrechte der Ankaufsfilialen und Produktionszentren zur Aufbereitung von Fahrzeugen für die Autohero-Plattform sowie die erworbene Lieferwagenflotte von Autohero beinhaltet, hat sich insbesondere durch planmäßige Abschreibungen um TEUR 8.829 auf TEUR 168.690 reduziert.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus Ratenkaufforderungen gegenüber Privatkunden in Deutschland, Österreich und Spanien, welche durch die verkauften Fahrzeuge besichert sind und über die Consumer Loan ABS-Facility und die Public ABS-Notes refinanziert werden. Diese haben sich auf TEUR 569.574 (31. Dezember 2025: TEUR 449.279) erhöht. Der Anstieg resultiert aus der weiterhin hohen Kundenakzeptanz des Programms.

Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen erhöhten sich um TEUR 45.185 auf TEUR 540.889. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf erhöhte kurzfristige Ratenkaufforderungen von TEUR 130.115 (31. Dezember 2025: TEUR 99.349) und auf das Wachstum der Forderungen aus dem Merchant Financing Programm auf TEUR 317.299 (31. Dezember 2025: TEUR 302.978) zurückzuführen.

Der Vorratsbestand ist durch höhere Verkaufsaktivitäten im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um TEUR 254.995 auf TEUR 802.659 gesunken. Zum Halbjahresstichtag wurden davon TEUR 692.000 über die Inventory ABS-Facilities refinanziert. Der Rückgang wurde in beiden Segmenten verzeichnet.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen sowie Vorauszahlungen.

Zum 30. Juni 2026 erhöhte sich das Eigenkapital der AUTO1 Group auf TEUR 769.482 (31. Dezember 2025: TEUR 707.534). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 27,0 % (31. Dezember 2025: 24,7 %). Die höhere Eigenkapitalquote ist auf den Halbjahresgewinn und die geringeren Finanzierungsverbindlichkeiten zurückzuführen.

In den ersten sechs Monaten haben sich die langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten um TEUR 156.729 auf TEUR 1.166.565 verringert. Dies resultierte vor allem aus einer um TEUR 189.000 niedrigeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facilties, bei gleichzeitiger Verringerung des Vorratsvermögens. Der langfristige Anteil der Consumer Loan ABS-Facility zur Finanzierung des Wachstums des Ratenkaufprogramms hat sich dagegen um TEUR 122.056 erhöht. Gegenläufig wirkte sich ein Rückgang der Public ABS-Notes um TEUR 90.140 aus.

Die kurzfristigen Schulden haben sich um TEUR 84.629 auf TEUR 860.259 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus um TEUR 79.197 höheren kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten, welche auf einen um TEUR 56.776 höheren kurzfristigen Anteil der Verbindlichketen zur Refinanzierung des Ratenkaufportfolios und eine erhöhte Inanspruchnahme der Merchant Financing ABS-Facility um TEUR 22.212 zurückzuführen ist.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist AUTO1 einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen können. Die spezifischen Risiken und Chancen unserer verschiedenen Risikocluster sowie die Organisation unseres Risikomanagementsystems wurden in unserem Geschäftsbericht 2025 auf den Seiten 28 bis 47 dargestellt. Im Vergleich zu den im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Risiken und Chancen haben sich im aktuellen Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken bestehen unverändert nicht.

Prognosebericht

Makroökonomie

Laut der Frühjahrsprognose 2026 der Europäischen Kommission wird in der EU ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet, wobei das reale BIP im Jahr 2026 voraussichtlich um 1,1 % und im Jahr 2027 um 1,4 % steigen wird. Für den Euroraum wird ein Wachstum von 0,9 % im Jahr 2026 und 1,2 % im Jahr 2027 prognostiziert. Die Inflation dürfte 2026 in der EU auf 3,1 % und im Euroraum auf 3,0 % steigen, bevor sie 2027 auf 2,4 % bzw. 2,3 % zurückgeht. Der Arbeitsmarkt dürfte sich weiterhin als widerstandsfähig erweisen, die Arbeitslosenquote in der EU wird bei rund 6,0 % prognostiziert. Der private Konsum dürfte das Wachstum weiterhin stützen, auch wenn höhere Energiekosten und ein schwächeres Wachstum der Realeinkommen die Dynamik dämpfen könnten. Risiken für die Aussichten bestehen weiterhin im Zusammenhang mit geopolitischen Spannungen, Störungen der Energieversorgung und handelspolitischer Unsicherheit, während eine schnellere Normalisierung der Energiemärkte, stärkere Investitionen und Strukturreformen positive Impulse geben könnten.[7]

Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich seit März 2026 (siehe Seite 47 des Geschäftsberichts 2025) nicht wesentlich verändert.

Erwartungen der AUTO1 Group

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2026, den wir erstmalig im Rahmen des Trading Updates zum vierten Quartal und Gesamtjahr 2025 veröffentlicht haben. Demnach erwarten wir für das Gesamtjahr den Verkauf von insgesamt 940.000 bis 1.000.000 Fahrzeugen. Davon entfallen voraussichtlich 815.000 bis 865.000 Fahrzeuge auf das Merchant Segment und 125.000 bis 135.000 Fahrzeuge auf das Retail Segment.

Das Rohergebnis der Gruppe wird für 2026 unverändert in einer Bandbreite von EUR 1,1 Mrd. bis EUR 1,2 Mrd. erwartet.

Für das bereinigte EBITDA prognostizieren wir unverändert einen Wert zwischen EUR 250 Mio. und EUR 275 Mio.

Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 bestätigt uns in der getroffenen Prognose. Wir gehen davon aus, dass sich die Profitabilität hinsichtlich des bereinigten EBITDA im zweiten Halbjahr verbessern wird, wobei das vierte Quartal aufgrund saisonaler Schwankungen mit gewissen Unsicherheiten behaftet bleibt.

7 Vgl. Europäische Kommission, 21. Mai 2026, https://economy-finance.ec.europa.eu/economic-forecast-and-surveys/economic-forecasts/spring-2026-economic-forecast-slowdown-growth-energy-shock-drives-inflation_en.

02

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

SEITE 15 **Konzernbilanz**

SEITE 17 **Konzerngesamtergebnisrechnung**

SEITE 18 **Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**

SEITE 19 **Konzernkapitalflussrechnung**

SEITE 20 **Ausgewählte Anhangangaben**

Konzernbilanz

zum
30. JUNI 2026

Aktiva

TEUR	Anhang-angabe	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Immaterielle Vermögenswerte		21.777	21.011
Sachanlagen	4.1	146.913	156.508
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.3	569.574	449.279
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	9.672	7.372
Latente Steueransprüche		-	417
Langfristige Vermögenswerte		**747.936**	**634.587**
Vorräte	4.2	802.659	1.057.654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	540.889	495.704
Steuererstattungsansprüche		4.234	3.668
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	2.057	2.023
Sonstige Vermögenswerte	4.5	80.274	72.339
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		675.746	603.970
Kurzfristige Vermögenswerte		**2.105.859**	**2.235.357**
Summe Aktiva		**2.853.795**	**2.869.944**

Konzernbilanz *Fortsetzung*

zum
30. JUNI 2026

Passiva

TEUR	Anhang-angabe	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Gezeichnetes Kapital	4.6	221.663	220.835
Kapitalrücklage	4.6	1.761.238	1.755.713
Sonstige Rücklagen		63.660	57.374
Verlustvortrag		(1.277.080)	(1.326.387)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		769.482	707.534
Nicht beherrschende Anteile		-	-
Eigenkapital		**769.482**	**707.534**
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.7	1.166.565	1.323.295
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.8	50.726	58.704
Rückstellungen		95	95
Sonstige Verbindlichkeiten		6.597	4.686
Latente Steuerschulden		71	-
Langfristige Schulden		**1.224.055**	**1.386.780**
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.7	358.745	279.547
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		233.582	255.788
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.8	37.112	36.807
Rückstellungen		26.438	25.821
Sonstige Verbindlichkeiten	4.9	177.416	161.464
Ertragsteuerverbindlichkeiten		26.967	16.204
Kurzfristige Schulden		**860.259**	**775.630**
Summe Schulden		**2.084.313**	**2.162.410**
Summe Passiva		**2.853.795**	**2.869.944**

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum
1. JANUAR - 30. JUNI 2026

TEUR	Anhang-angabe	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Umsatzerlöse	**3.1**	**4.869.191**	**3.913.509**
davon Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden	3.1	4.828.553	3.886.417
davon Umsatzerlöse aus Zinsen	3.1	40.638	27.092
Materialaufwand		(4.299.099)	(3.445.960)
Rohergebnis		**570.091**	**467.549**
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	7.769	8.617
Personalaufwand	3.3	(216.068)	(177.731)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(257.132)	(207.186)
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		**104.661**	**91.249**
Aufwand für Abschreibungen		(29.816)	(25.985)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		**74.845**	**65.264**
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	4.303	3.460
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzierungsaufwendungen	3.5	(17.323)	(13.496)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(4)	(17)
Ergebnis vor Steuern		**61.821**	**55.211**
Ertragsteueraufwand	3.6	(12.514)	(9.864)
Konzernergebnis		**49.307**	**45.347**
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		49.307	45.347
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:			
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		696	(210)
Gewinn oder Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		2.394	(865)
Latente Steuern		(288)	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		**2.802**	**(1.075)**
Konzerngesamtergebnis		**52.109**	**44.272**
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		52.109	44.272
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		-	-
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	5.4	0,22	0,21
Ergebnis je Aktie (verwässert)	5.4	0,22	0,20

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital			Sonstige Rücklagen						
TEUR	Aus-stehende Aktien	Eigene Anteile	Kapital-rücklage	Übrige Rück-lagen	Rücklagen aus Wäh-rungsum-rechnungs-diffe-renzen	Rück-lage für Siche-rungs-bezie-hungen	Verlust-vortrag	Summe Eigen-tümer des Mutter-unter-nehmens	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigen-kapital
Anhangangabe	4.5		4.5							
Stand 1.1.2026	**220.368**	**467**	**1.755.713**	**62.515**	**(3.656)**	**(1.486)**	**(1.326.387)**	**707.534**	**-**	**707.534**
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	-	49.307	**49.307**	-	**49.307**
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	696	2.106	-	**2.802**	-	**2.802**
Konzern-Gesamt-ergebnis	**-**	**-**	**-**	**-**	**696**	**2.106**	**49.307**	**52.109**	**-**	**52.109**
Anteilsbasierte Vergütung	35	(35)	-	9.839	-	-	-	**9.839**	-	**9.839**
Kapitalerhöhungen	828	-	5.525	(6.353)	-	-	-	**-**	-	**-**
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	**-**	-	**-**
Stand 30.06.2026	**221.230**	**432**	**1.761.238**	**66.001**	**(2.960)**	**620**	**(1.277.080)**	**769.482**	**-**	**769.482**

	Gezeichnetes Kapital			Sonstige Rücklagen						
TEUR	Aus-stehende Aktien	Eigene Anteile	Kapital-rücklage	Übrige Rück-lagen	Rücklagen aus Wäh-rungsum-rechnungs-diffe-renzen	Rück-lage für Siche-rungs-bezie-hungen	Verlust-vortrag	Summe Eigen-tümer des Mutter-unter-nehmens	Nicht beherr-schende Anteile	Summe Eigen-kapital
Stand 1.1.2025	**217.146**	**698**	**1.735.473**	**69.924**	**(3.305)**	**(2.725)**	**(1.404.336)**	**612.875**	**-**	**612.875**
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	-	45.347	**45.347**	-	**45.347**
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(210)	(865)	-	**(1.075)**	-	**(1.075)**
Konzern-Gesamt-ergebnis	**-**	**-**	**-**	**-**	**(210)**	**(865)**	**45.347**	**44.272**	**-**	**44.272**
Anteilsbasierte Vergütung	45	(45)	-	7.209	-	-	-	**7.209**	-	**7.209**
Kapitalerhöhungen	1.674	-	11.278	(12.952)	-	-	-	**-**	-	**-**
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	**-**	-	**-**
Stand 30.06.2025	**218.865**	**653**	**1.746.751**	**64.181**	**(3.515)**	**(3.590)**	**(1.358.989)**	**664.356**	**-**	**664.356**

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum
1. JANUAR - 30. JUNI 2026

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Konzernergebnis	**49.307**	**45.347**
Anpassungen für		
Aufwand für Abschreibungen	29.816	25.985
Finanzergebnis	13.024	10.054
Ertragsteueraufwand	12.514	9.864
Veränderung der Rückstellungen	617	4.521
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	9.839	7.209
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	628	79
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	6.152	21.135
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	61.790	(308.624)
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	10.171	21.203
Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Erhaltene Zinsen	4.303	3.460
Gezahlte Zinsen	(15.694)	(11.135)
Gezahlte Zinsen auf Leasingverbindlichkeit	(1.632)	(1.606)
Gezahlte Steuern	(1.359)	(1.697)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**179.475**	**(174.205)**
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(5.740)	(13.470)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.885)	(1.831)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	1.172	866
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**(6.453)**	**(14.435)**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	446.712	636.914
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(524.807)	(423.374)
Transaktionskosten in Bezug auf Aufnahme von Krediten sowie Zahlungen für Abschluss von Derivaten	(161)	(330)
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(22.988)	(20.397)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**(101.245)**	**192.813**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**71.776**	**4.173**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	**603.970**	**613.378**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	**675.746**	**617.551**

Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss
per 30. Juni 2026

1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für die sechs Monate zum 30. Juni 2026 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2025 zu lesen. In Übereinstimmung mit den IFRS-Standards beinhaltet er nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangsangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 1. September 2026 zur Veröffentlichung autorisiert und dem Aufsichtsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der Konzernzwischenabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2025 haben sich im ersten Halbjahr 2026 keine wesentlichen Veränderungen am Konsolidierungskreis der AUTO1 Group ergeben.

1.3 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Aufstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im letzten Konzernabschluss beschriebenen Faktoren.

1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2025 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2026 traten Änderungen an einigen IFRS-Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Zwischenabschluss der Gruppe hatten.

1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2027 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist. Die AUTO1 Group hat jedoch bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt. Der Konzern betrachtet die Auswirkungen der neuen Regelungen, mit Ausnahme der Regelungen des IFRS 18: Darstellung und Angaben im Abschluss, als nicht wesentlich für die laufende oder zukünftige Berichtsperiode.

IFRS 18 wird IAS 1: Darstellung des Abschlusses ersetzen und ist in Geschäftsjahren anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen. Unternehmen werden verpflichtet, alle Erträge und Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung in fünf Kategorien einzuteilen: die betriebliche Kategorie, die Investitions-Kategorie, die Finanzierungs-Kategorie, die Ertragsteuer-Kategorie und die

Kategorie für aufgegebene Geschäftsbereiche. Unternehmen werden auch verpflichtet, zwei neu definierte Zwischensummen „Betriebsergebnis“ und „Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern“ darzustellen. Das Periodenergebnis der Unternehmen wird sich nicht ändern. Bestimmte unternehmensindividuelle Leistungskennzahlen (sogenannte Management-defined Performance Measures, MPMs) werden in einer gesonderten Anhangangabe im Abschluss angegeben. Darüber hinaus werden alle Unternehmen verpflichtet, das Betriebsergebnis als Startpunkt für die Kapitalflussrechnung zu verwenden, wenn sie den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit nach der indirekten Methode darstellen. AUTO1 bewertet zurzeit die möglichen Auswirkungen des neuen Standards, insbesondere im Hinblick auf die Struktur der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die zusätzlichen Angabepflichten für MPMs.

2. Geschäftssegmente

a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschiedliche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Merchant

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler in Europa über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen sowie alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung und Finanzierung der Fahrzeuge für Händler sind im Merchant Segment inbegriffen.

Retail

Das Retail-Geschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf und die Finanzierung von Gebrauchtwagen an Privatkunden über die Plattform Autohero.com in neun europäischen Ländern.

b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Umsatzerlöse	3.714.358	3.115.769	1.154.833	797.740	4.869.191	3.913.509
Materialaufwand	(3.308.872)	(2.765.757)	(990.227)	(680.203)	(4.299.099)	(3.445.960)
Rohergebnis	405.485	350.012	164.606	117.537	570.091	467.549
TEUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Vorräte	392.336	491.647	410.323	566.006	802.659	1.057.654

Überleitung von Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten der Konzerngesamtergebnisrechnung unterhalb des Rohergebnisses.

3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der AUTO1 Group haben sich gegenüber der Vorjahresperiode im ersten Halbjahr 2026 um 24,4 % bzw. TEUR 955.682 auf TEUR 4.869.191 erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine höhere Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen, die sich um 84.533 auf 489.077 Fahrzeuge erhöht hat. Die Umsatzerlöse im Retail Segment enthalten Zinserträge in Höhe von TEUR 23.876 (im Vorjahreszeitraum TEUR 14.173), die durch die Vergabe von Ratenkäufen im Privatkundengeschäft resultierten. Darüber hinaus enthalten die Umsatzerlöse des Merchant Segments Zinserträge von TEUR 16.762 (im Vorjahreszeitraum TEUR 12.919) aus dem Merchant Financing Programm.

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen periodenfremde Erträge, Effekte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten sowie Währungsumrechnungsgewinne.

3.3 Personalaufwand

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist vorrangig auf die gestiegene Mitarbeiterzahl im Zuge des weiteren Wachstums der AUTO1 Group zurückzuführen.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 49.945 auf TEUR 257.132 gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Haupttreiber dafür waren um TEUR 30.039 auf TEUR 116.739 erhöhte Marketing-aufwendungen sowie gestiegene Logistikaufwendungen für den internen Transport aufgrund einer erhöhten Anzahl an transportierten Fahrzeugen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Aufwendungen für Marketing	(116.739)	(86.700)
Aufwendungen für interne Logistik	(61.282)	(50.770)
Personalbezogene Aufwendungen	(22.079)	(19.178)
Wertminderungen auf Forderungen	(12.485)	(10.697)
Rechts-, Beratungs- und Abschlussaufwendungen	(7.364)	(5.457)
Sonstige Aufwendungen	(37.183)	(34.383)
Summe	**(257.132)**	**(207.186)**

Die personalbezogenen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Freelancer und Recruiting sowie andere Kostenerstattungen für Mitarbeiter. Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Mietnebenkosten, Kosten für IT sowie periodenfremde Aufwendungen und Währungsumrechnungsverluste. Die ergebniswirksam erfasste Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen wird in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der leichte Anstieg der Finanzerträge ist im Wesentlichen auf das etwas erhöhte Zinsniveau und die daraus resultierenden höheren Zinserträge auf Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zurückzuführen.

Die Finanzierungsaufwendungen bestehen hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für die Inventory ABS-Facilities, der aufgrund der höheren Inanspruchnahme im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr angestiegen ist, sowie dem Zinsaufwand auf die Leasingverbindlichkeiten. Der Zinsaufwand aus der Consumer Loan ABS-Facility, den Public ABS-Notes und der Merchant Financing ABS-Facility wird dagegen im Materialaufwand ausgewiesen.

3.6 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand für die Zwischenberichtsperiode wird ermittelt, indem das Ergebnis vor Steuern mit der bestmöglichen Schätzung des durchschnittlich gewichteten, voraussichtlich für das gesamte Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes multipliziert wird. Dieser Wert wird um Steuereffekte aus bestimmten Posten bereinigt, die bereits vollständig in der Zwischenperiode erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss vom Management geschätzten effektiven Steuersatz für den Konzernabschluss abweichen. Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2026 lag der effektive Steuersatz, auf Basis der einzelnen Konzerngesellschaften, bei 20,2 % (erstes Halbjahr 2025: 17,9 %) und resultiert hauptsächlich aus der zunehmenden operativen Profitabilität der AUTO1 Gruppe.

4. Angaben zur Konzernbilanz

4.1 Sachanlagen

Der Bestand an Sachanlagen hat sich im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Abschreibungen um TEUR 9.595 auf TEUR 146.913 verringert.

4.2 Vorräte

Das Vorratsvermögen hat sich in den vergangenen sechs Monaten um TEUR 254.995 auf TEUR 802.659 reduziert. Dabei haben beide Segmente der AUTO1 Group eine Verminderung des Bestands an Vorräten verzeichnet. Im Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2026 haben sich die Abschreibungen von Vorräten auf den Nettoveräußerungswert infolge des Rückgangs der Vorräte insgesamt um TEUR 6.332 auf TEUR 36.821 reduziert (im Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 11.210 erhöht). Die Effekte aus der Bewertung von Vorräten werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Materialaufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

TEUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Ratenkäufen (langfristig)	569.574	449.279
Summe	**569.574**	**449.279**
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.549	90.446
Forderungen aus Merchant Financing	317.299	302.978
Forderungen aus Ratenkäufen (kurzfristig)	130.115	99.349
Sonstige Forderungen	1.926	2.931
Summe	**540.889**	**495.704**

Die Forderungen aus Ratenkäufen (kurz- und langfristig) gegenüber Retail-Kunden haben sich zum Ende der Berichtsperiode insgesamt auf TEUR 699.689 (31. Dezember 2025: TEUR 548.628) erhöht.

Der Anstieg der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr ist auch auf das weitere Wachstum der Merchant Financing-Forderungen aus dem im Oktober 2023 begonnenen Programm zur Händlerfinanzierung zurückzuführen.

Im ersten Halbjahr 2026 wurden Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 12.485 (2025: TEUR 10.697) vorgenommen. Diese werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung als sonstiger betrieblicher Aufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung als sonstige nicht zahlungswirksame Effekte im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen.

4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Posten der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		
Kautionen	6.998	7.004
Derivative finanzielle Vermögenswerte	2.674	368
Summe	**9.672**	**7.372**
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		
Kautionen	2.057	2.023
Summe	**2.057**	**2.023**

Die Kautionen betreffen in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge. Bei den derivativen finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um abgeschlossene Zinssicherungsinstrumente zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken aus der Refinanzierung des Ratenkaufportfolios.

4.5 Sonstige Vermögenswerte

Die Erhöhung der sonstigen Vermögenswerte von TEUR 72.339 zum 31. Dezember 2025 auf TEUR 80.274 zum 30. Juni 2026 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Umsatzsteuerforderungen um TEUR 5.479 auf TEUR 60.000 zurückzuführen.

4.6 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklage
Stand zum 1. Jan. 2026	220.835	1.755.713
Kapitalerhöhung (SCP/VOP) im April 2026	622	4.173
Kapitalerhöhung (SCP/VOP) im Juni 2026	207	1.352
Stand zum 30. Jun. 2026	**221.663**	**1.761.238**

Abschnitt 5.1 enthält weitere Erläuterungen zu den anteilsbasierten Vergütungen, aus welchen sich die Veränderungen im Grundkapital und den Kapitalrücklagen ergeben.

4.7 Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Finanzierungsverbindlichkeiten der Gruppe werden im Rahmen von Asset-Backed-Securitisation („ABS“) Programmen über unsere Finanzierungsgesellschaften aufgenommen. Die jeweiligen ABS-Programme erlauben nur einen Rückgriff auf die jeweiligen als Sicherheiten gewährten Vermögenswerte (“non-recourse”). Die Sicherheiten umfassen die finanzierten Vermögenswerte und die durch die Finanzierungsgesellschaften sowie vorratsvermögenhaltende Gesellschaften verfügbaren Bankguthaben.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschten und vollkonsolidierten Gesellschaften AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, und AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Compartment Mercurio) mit Sitz in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, wird das Vorratsvermögen der Gruppe im Rahmen der Inventory ABS-Facilities refinanziert. Dabei refinanziert die AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Compartment Mercurio) die Vorräte in Italien und die AUTO1 Funding B.V. die Vorräte in den anderen europäischen Ländern der Gruppe. Die aktuellen Finanzierungszusagen der externen Senior Notes-Inhaber für die Inventory ABS-Facilities betragen EUR 1.175 Mio. sowie EUR 200 Mio. Die Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facilities durch AUTO1 ist auf der nächsten Seite dargestellt.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschte und vollkonsolidierte Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, wird das Ratenkaufprogramm der Gruppe im Rahmen der Consumer Loan ABS-Facility refinanziert. Diese Facility umfasst zum Halbjahresstichtag Finanzierungszusagen für die extern gehaltenen Senior Notes in Höhe von EUR 325 Mio.

Ein Teil des Ratenkaufportfolios wurde im Juli 2024 sowie ein weiterer Teil im September 2025 zu als vorteilhaft erachteten Bedingungen refinanziert. Dabei wurde jeweils ein geschlossenes Teilportfolio aus der Consumer Loan ABS-Facility herausgenommen. Zur Refinanzierung dieser Teilportfolien hat die AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Compartment FinanceHero 2024-1 und Compartment FinanceHero 2) in der Folge öffentlich gelistete Schuldverschreibungen („Public ABS-Notes“) emittiert. Die Public ABS-Notes werden monatlich aus den Zahlungseingängen auf die Ratenkaufforderungen getilgt.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschte und vollkonsolidierte AUTO1 Car Funding S.à r.l. mit Sitz in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, wird das Händlerfinanzierungsprogramm der Gruppe im Rahmen der Merchant Financing ABS-Facility refinanziert. Das Senior

Notes-Gesamtvolumen dieser Facility wurde im Februar 2026 auf EUR 400 Mio. erhöht.

Das Vorratsvermögen mit einem Buchwert von TEUR 802.659 dient als Sicherheit für die beiden Inventory ABS-Facilities. Die Ratenkaufforderungen mit einem Buchwert von TEUR 699.689 sichern die Consumer Loan ABS-Facility sowie die beiden Public ABS-Notes. Die Forderungen gegen Händler aus dem Merchant Financing Programm mit einem Buchwert von TEUR 317.299 dienen als Sicherheit für die Merchant Financing Facility.

Diese Schuldinstrumente werden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Finanzierungs-verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	960.961	1.027.551
Public ABS-Notes	205.605	295.744
Summe	**1.166.565**	**1.323.295**
Finanzierungs-verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Public ABS-Notes	69.184	41.352
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	288.373	237.217
Aufgelaufene Zinsen und Gebühren	1.188	978
Summe	**358.745**	**279.547**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten betreffen die zum Stichtag in Anspruch genommenen Darlehen aus den oben genannten Verbriefungsprogrammen.

Die Verringerung der langfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facilities.

Im Folgenden werden die Nominalbeträge der Inanspruchnahme der drei von externen Kreditgebern bereitgestellten Fazilitäten sowie der Public ABS-Notes zum Bilanzstichtag dargestellt:

TEUR	30. Jun. 2026	31. Dez. 2025
Inanspruchnahme ABS-Facilities und Public ABS-Notes		
Inventory ABS-Facilities	692.000	881.000
Public ABS-Notes	274.789	337.096
Consumer Loan ABS-Facility	301.000	150.000
Merchant Financing ABS-Facility	259.429	237.217
Summe	**1.527.218**	**1.605.313**

Die Differenz aus der Summe der Inanspruchnahmen der ABS-Facilities sowie ABS-Notes und dem Buchwert der ausgewiesenen Finanzierungsverbindlichkeiten ergibt sich aus der Berücksichtigung von Transaktionskosten, die über die entsprechende Vertragslaufzeit nach der Effektivzinsmethode bilanziert werden. Da die drei ABS-Facilities – wie oben beschrieben – die jeweiligen Vermögenswerte refinanzieren, kann ein Rückgang der entsprechenden Vermögenswerte gemäß den zugrundeliegenden Vertragsbedingungen zu einer kurzfristigen anteiligen Rückzahlungsverpflichtung führen.

4.8 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten.

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten hauptsächlich Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogene Verbindlichkeiten.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung des Händlers erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

5. Sonstige Angaben

5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der im Personalaufwand enthaltene Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen belief sich für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2026 auf TEUR 9.839 (erstes Halbjahr 2025: TEUR 7.209). Die im Konzernabschluss 2025

dargestellten Programme zur anteilsbasierten Vergütung bestanden auch im ersten Halbjahr 2026 unverändert fort.

5.2 Finanzinstrumente und Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

5.2.1 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der die Änderungen eingetreten sind. In der Berichtsperiode fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente, der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kann insbesondere aufgrund von Veränderungen im Zinsumfeld vom Buchwert abweichen. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Bewertungskategorie „Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten“ traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsswaps und der Forderungen aus Ratenkäufen werden anhand der Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Dabei bilden die Zinssätze den maßgeblichen Inputfaktor.

30. Jun. 2026

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Zeitwert	Zeitwert-Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		579.246		
davon Forderungen aus Ratenkäufen	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*569.574*	*566.830*	*2*
davon derivative finanzielle Vermögenswerte	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*2.674*	*2.674*	*2*
davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*6.998*	*n.v.*	*n.v.*
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	540.889	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	2.057	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	675.746	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1.217.291		
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*1.166.565*	*n.v.*	*n.v.*
davon derivative finanzielle Verbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*593*	*593*	*2*
davon Leasingverbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*50.110*	*n.v.*	*n.v.*
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*22*	*n.v.*	*n.v.*
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	395.856		
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*358.745*	*n.v.*	*n.v.*
davon Leasingverbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*37.112*	*n.v.*	*n.v.*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	233.582	n.v.	n.v.

31. Dez. 2025

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Zeitwert	Zeitwert-Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		457.018		
davon Forderungen aus Ratenkäufen	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*449.279*	*449.749*	*2*
davon derivative finanzielle Vermögenswerte	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*368*	*368*	*2*
davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*7.372*	*n.v.*	*n.v.*
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	495.704	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	2.023	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	603.970	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1.381.999		
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*1.323.295*	*n.v.*	*n.v.*
davon derivative finanzielle Verbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*443*	*443*	*2*
davon Leasingverbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*58.240*	*n.v.*	*n.v.*
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*21*	*n.v.*	*n.v.*
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	316.355		
davon Finanzierungsverbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	*279.547*	*n.v.*	*n.v.*
davon Leasingverbindlichkeiten	*Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9*	*36.807*	*n.v.*	*n.v.*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	*Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten*	255.788	n.v.	n.v.

5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2026 und 2025 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Kurzfristige fällige Leistungen	1.249	803
Anteilsbasierte Vergütung	676	465
Gesamt	**1.925**	**1.268**

5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Gewinn und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,22	0,21
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,22	0,20

In der Berechnung werden eigene Anteile nicht berücksichtigt.

TEUR	1. Jan. 2026 - 30. Jun. 2026	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Konzernergebnis der Periode in TEUR	49.307	45.347
Ergebnis, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)	**49.307**	**45.347**

Der gewichtete Durchschnitt der Stammaktien in 2026 (unverwässert) wurde folgendermaßen ermittelt:

In Tausend Aktien	2026
Stammaktien zum 1. Jan.	220.368
Auswirkung der Kapitalerhöhung im April 2026	322
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Juni 2026	7
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun.	**220.697**

Der verwässernde Effekt resultiert allein aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen. Dieser erhöht die Anzahl des gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2026 um 4.553 Tausend Aktien (zum 30. Juni 2025: 5.720 Tausend Aktien).

Der gewichtete Durchschnitt der Stammaktien in 2025 (unverwässert) war folgendermaßen:

In Tausend Aktien	2025
Stammaktien zum 1. Jan.	217.146
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2025	817
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Mai 2025	53
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun.	**218.017**

5.5 Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Im Juli 2026 erfolgte die dritte öffentliche Verbriefung eines Teils des Ratenkaufportfolios. Dabei wurde ein geschlossenes Teilportfolio in Höhe von EUR 254 Mio. aus der Consumer Loan ABS-Facility herausgenommen und auf die AUTO1 Car Funding S.à r.l. übertragen. Die AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Compartment FinanceHero 3) hat dafür öffentlich gelistete Schuldverschreibungen („Public ABS-Notes“) in Höhe von EUR 250 Mio. emittiert. AUTO1 hält im Rahmen der Risk Retention-Anforderungen Schuldverschreibungen in Höhe von 5 % des emittierten Nominalvolumens. Die Public ABS-Notes werden aus den Rückflüssen des übertragenen Ratenkaufportfolios getilgt und haben eine Laufzeit bis Juli 2035. Die Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility wurde entsprechend reduziert. Das Volumen der Consumer Loan ABS-Facility blieb unverändert. Die Transaktion hat keinen Einfluss auf die im Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2026 ausgewiesenen Beträge.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 1. September 2026
AUTO1 Group SE

Christian Bertermann
CEO & Co-Founder of AUTO1 GROUP

Christian Wallentin
CFO of AUTO1 Group

03

WEITERE INFORMATIONEN

SEITE 33 **Glossar**

SEITE 34 **Finanzkalender**

SEITE 34 **Kontakt**

Glossar

AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund.innen verkauft.

ABS/Verbriefungsprogramme

Abkürzung für die Asset-Backed-Sesuritization Facilities, mit denen langfristig die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars sowie der Forderungen aus dem Ratenkaufprogramm und dem Merchant Financing Programm gesichert wird.

Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus anteilsbasierten Vergütungen sowie sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

Rohergebnis pro Einheit

Definiert als Rohergebnis geteilt durch die Anzahl verkaufter Autos.

Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

Retail

siehe Autohero.

Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Finanzkalender

2026

4. November	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2026) und Earnings Call

Kontakt

Investor Relations

Philip Reicherstorfer
+49 30 2016 38 213
ir@auto1-group.com

Maria Shevtsova
+49 170 556 9259
ir@auto1-group.com

Herausgeber

AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin
+49 30 2016 38 1901
info@auto1-group.com

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.

AUTO1 | GROUP
Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland
+4930201638360
info@auto1-group.com